

Haus Brincke.

1529 April 4.

Henrick van Oir und Baltasar, Vater und Sohn, urkunden für sich und Clarenn und Pertnellenn, ihre Hausfrauen, und für ihre Erben: daß sie verkauft und überlassen haben den ehrenfesten und ehrbaren Margareten van der Wick, Hinrick und Engelberte und deren Erben ihr Erbe und Gut, geheißen Klein-Ashoff (luttike Ashoff), belegen im Kirchspiel St. Viti und der Bauerschaft zur Gevekenhorst, mit allem Zubehör, wie es ihnen von Voreltern zu Eltern angeerbt ist, mit dem Meyer und der Meyerschen, nämlich Hinrick und Gerdrut, Eheleuten, mit allen ihren Kindern; dafür haben sie erhalten ein anderes Erbe und Gut, genannt Stertkamp, und eine gewisse Summe Geldes, über deren Empfang sie der Wittfrau und ihren Kindern quittieren. Ankündigung der angehängten Siegel der Verkäufer.

Dusent viffhundert ime negen unde twintigsten jare up dach Ambrosij episcopi.

Or., Perg., die beiden Siegel anhangend.